

[2171] Für Kunsthändler. — D. Sohn e. bekannten Kunsthändlers, üb. 7 Jahre im väterl. Kunstort. thätig gew., sucht sofort anderw. Stellung in e. Kunsthandlung od. Verlag, event. für e. gr. Kunstwerk. zu reisen. Direkte Anerbieten unter O. G. 69 erbeten an J. G. Seelina in Dresden-N.

[2200] E. tüchtiger Gehilfe, 14 J. im Buchh., der in d. letzten Jahren nur erste Stellen in einer Großstadt bekleidete, sucht eine Lebensstellung, am liebsten als Geschäftsführer.

Anerbieten unt. S. 2200 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[2036] Junger Mann, 9 Jahre im Sortimente thätig, mit englischen Sprachkenntnissen, welcher seine jetzige Stelle seit drei Jahren inne hat, sucht dauernde Stellung als 1. Gehilfe oder Geschäftsführer. Derselbe ist mit allen Arbeiten vollkommen vertraut und stehen ihm gute Zeugnisse zur Seite. Gef. Angebote unter „Dauernd“ 2036 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[1648] Aeußerst tüchtiger Gehilfe, 26 Jahre alt, vorzügl. Zeugnisse, in Universitäts-Buchhandlung gelernt, im Besitze guter Sprachkenntnisse, sowie vertraut mit sämtl. Nebenbranchen, momentan im wissensch. Antiquariat thätig, sucht infolge Einziehung zum Militär f. 15. Febr. d. J. Stellung. Derselbe würde sich vorzügl. z. selbst. Leitg. einer Filiale eignen. Angebote unter M. S. 1648 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

P. P.

[2138] Die erste Nummer der „Kneipp-Blätter“ enthält nachstehende Warnung, welche gegen das Büchlein „Der kleine Kneipp“ (Verlag des Tausendschön in Marburg a. d. D.) gerichtet ist. —

Warnung.

Es ist kürzlich ein Büchlein in verschiedenen Zeitungen angekündigt worden: „Der kleine Kneipp“ und es könnte den Anschein haben, als ob ich ein kleines Büchlein unter diesem Titel in die Welt geschickt, oder jemand dazu bevollmächtigt oder es gebilligt hätte. Mir kam dieses Büchlein selbst zu handen, und habe gefunden, daß der eine Teil meinen Büchern entnommen ist, der größere Teil aber selbst vom Verfasser hinzugemacht wurde, aber so viele Unrichtigkeiten enthält, daß ich warnen muß, nach diesem Büchlein zu verfahren. Es ist bereits gegen diese Ungerechtigkeit Klage erhoben worden.

Börschhofen, 10. Januar 1891.

Seb. Kneipp, Pfarrer.

Probenummern von „Kneipp-Blätter“ bitten höfl. zu verlangen.

Donauwörth.

Expedition d. Kneipp-Blätter.

[1604] Für Kalenderverleger
 liefere Clichés sämtlicher hervorragender Zeitereignisse des vergangenen Jahres zu *ungemein billigen Preisen*, desgl. Porträts, Humor, Erzählungsbilder, Monatsvignetten etc. etc.
 Berlin W. 57, Winterfeldtstr. 10.
Paul Hennig, Verlag,
 Centralstelle für Illustrat. u. Druckherstellung.

Remittenden-Fakturen

[2161] erbitte in 2facher Anzahl direkt unter Kreuzband.

Karl Siegismund Sort. in Berlin W. 41.

Warnung.

[1819]

Im Verlage der Expedition des „Tausendschön“ in Marburg a/d. Drau (Druckerei Ludwig Hauswirth in Graz) erschien vor kurzem eine Broschüre, betitelt

Der kleine Kneipp.

Unentbehrlicher Rathgeber
 für's Haus.

Von Dr. Georg Simoni.



Eine genaue Vergleichung dieser Broschüre mit dem in unserem Verlage erschienenen Werke „Seb. Kneipp, Meine Wasserkur“ hat ergeben, daß „der kleine Kneipp“ nicht als ein neues, selbständiges Werk anzusehen ist, daß vielmehr dessen Inhalt zum größten Teile wörtlich aus „Meine Wasserkur“ abgedruckt wurde und, wo dies nicht der Fall ist, meistens gar nicht im Einklange mit der von Kneipp empfohlenen Behandlungsweise der Krankheiten steht, daß sich also „der kleine Kneipp“ als ein unqualifizierbares, auf Ausbeutung des berühmten Namens Kneipp berechnetes Nachwerk darstellt, auf welches die § 4 u. 38 des österr. Gesetzes über das Urheberrecht, Nachdruck betr. Anwendung finden. Wir haben in Verbindung mit dem hochw. Herrn Autor bereits die zur Wahrung unserer und seiner Interessen nötigen gerichtlichen Schritte eingeleitet. Unter Berufung auf § 12 und § 30 des eben genannten Gesetzes und der entsprechenden Nachdruckverbote der übrigen dem Berner Vertrag beigetretenen Staaten warnen wir hiermit nachdrücklichst vor weiterer Verbreitung der citierten Broschüre, da wir in jedem zu unserer Kenntnis gelangenden Falle Klage erheben müßten.

Rempten, 10. Januar 1891.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Dietrich Theden's Führer durch die Jugendlitteratur.

II. Auflage.

[2045]

Mit Bezugnahme auf mein Anfang November versandtes Rundschreiben teile ich mit, daß durch die dem Unternehmen seitens der Herren Verleger entgegen gebrachte Sympathie eine **außerordentliche Fervollständigung** des „Führers“ in erfreulichster Weise gesichert ist.

Diejenigen Herren Verleger, welche dem Herausgeber noch ihr Material zusenden wollen, bitte ich, dies bis spätestens 15. Februar d. J. zu thun, da mit diesem Tage die Annahme des Bücher-Materials geschlossen werden muß, um genügende Zeit für die Sichtung zu gewinnen. Adresse des Herausgebers: Dresden-N., Cirkusstraße 31.

Den geschätzten Firmen: Abel & Müller, f. A. Brockhaus, Carl Flemming, Greiner & Pfeiffer, Ferdinand Hirt & Sohn, Alexander Köhler, C. Krabbe, f. Loewe, H. J. Meidinger, C. C. Meinhold & Söhne, K. Prochaska, Otto Spamer, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, J. J. Weber, G. Weise und allen anderen, welche die neue Auflage des „Führers“ so bereitwillig und ergiebig förderten, sagen Herausgeber und Verleger den verbindlichsten Dank!

Hochachtungsvoll

Hamburg, Mitte Januar 1891.

D. S. Verendsohn.

[1656]



[255]

Verlegern

landwirtschaftlicher Zeitschriften,

wie auch solcher politischen Tageszeitungen, welche vorzugsweise auf dem flachen Lande gelesen werden,

empfehle ich zum Beilegen in ihre Blätter **meinen Prospekt landwirtschaftlicher Werke**

mit ihrer Firma versehen.

Ich liefere selbigen in jeder Anzahl gratis, wenn die Herren die Kosten des Beilegens selbst tragen.

Die nächsten Wintermonate sind zum Beilegen am geeignetsten. Ich sehe Bestellungen gerne bald entgegen.

Berlin, 3. Dezember 1890,
 W. 57, Alvenslebenstrasse 3.

Bodo Grundmann.

[2038] Eine grössere lithographische Anstalt und Steindruckerei übernimmt die Anfertigung von **Illustrationen für Werke, Bilderbücher, Chromos**, sowie alle anderen lithogr. Arbeiten zu ganz besonderen billigen Preisen bei bester und schnellster Ausführung. Anträge unter 2038 an die Geschäftsstelle d. B.-V.